

Mogeln nach Brühler Art

Ziel des Spiels

So schnell wie möglich alle eigenen Karten loswerden.

Verlierer / Ende des Spiels

Wer gleichzeitig alle vier Asse hat. Ist dies der Fall, so muss der entsprechende Spieler dies sofort zugeben. Das Spiel ist dann zu Ende. Auch zu Ende ist das Spiel, wenn nur noch ein Spieler Karten hat.

Kartenspiel

Canasterblatt (52 Karten). Bei mehr als fünf Spielern zwei Canasterdecks.

Austeilen der Karten

Es werden alle Karten verteilt, auch wenn das bedeutet, dass einige Spieler eine Karte mehr haben, als andere.

Beginn des Spiels

In der ersten Runde beginnt der Spieler, der Karo 2 auf der Hand. In allen weiteren Runden beginnt der Verlierer der Vorrunde. Es wird im Uhrzeigersinn ausgespielt.

Karten ansagen und auslegen

Der Spieler, der beginnt, darf eine Karte seiner Wahl ansagen, zum Beispiel Damen. Ab jetzt müssten alle Spieler eigentlich nur Damen ausspielen, wenn sie nicht mogeln würden. Da es aber nur vier Damen gibt, darf gemogelt werden. Hierbei darf man eine oder mehrere Karten ausspielen und behaupten, es wären die angesagten Karten. Zu Beispiel legt man ein Ass und eine Zwei, sagt aber es wären zwei Damen.

Keine Asse ansagen und auslegen

Es ist verboten ein oder mehrere Asse als angesagte Karte auszuspielen (als gemogelte Karte aber schon).

Klopfen

Glaut man, dass sein Vorspieler gemogelt hat, also mindestens eine Karte abgelegt hat, die nicht angesagt wurde, so klopft der „Ankläger“ auf den Tisch. Die letzte(n) Karte(n) des letzten Spielers werden aufgedeckt.

Beim mogeln erwischt

Entsprechen eine oder mehrere Karten nicht der angesagten Karte (z.B. statt angesagten Damen, Buben) so muss der Erwischte alle ausgespielten Karten aufnehmen.

Aufgedeckte Karte(n) war(en) wahr

Der „Ankläger“ muss den gesamten ausgespielten Haufen aufnehmen. Der Spieler links von ihm darf als nächstes eine Karte ansagen und eine oder mehrere beliebige ausspielen.

Vier gleiche Karten auf der Hand

Hat ein Spieler vier gleiche Karten auf der Hand, so darf er sie offen auf den Tisch legen. Diese Karten werden aus dem Spiel genommen. Hat einer vier Asses, so hat dieser Spieler verloren.

Verboten

Mehr Karten ablegen, als man sagt („Ich lege zwei Damen“ und man legt aber drei Karten ab)

Die anderen Spieler müssen sehen können, wieviel Karten man noch auf der Hand hat

Variante

Man muss nicht die gleiche Karte wie die Angesagte spielen, sondern immer eine oder mehrere Gleiche höhere als der Vorgänger. Zum Beispiel hat der Vorgänger zwei Buben abgelegt, so dürfte ich einen König ablegen.

Wertigkeit (Nur bei Variante interessant)

Kleinste Karte -> 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, Bube, Dame, König, Ass -> größte Karte